

# Protokoll der Herbstbezirkssynode 2015 des Kirchlichen Bezirks Oberaargau

<b>Datum</b>	Mittwoch, 4. November 2015, 18.00 Uhr
<b>Ort</b>	Zwinglihaus, Langenthal
<b>Vorsitz</b>	Sutter Amanda, Präsidentin
<b>Protokoll</b>	Sandra Grütter, Sekretärin
<b>Anwesend</b>	51 Delegierte Gäste
<b>Stimmzähler</b>	Heinz Schär, Ursenbach Therese Hugli, Oberbipp

## Traktanden

1. Begrüssung  
Einleitung: Sozialdiakon Kurt Herren, Kirchgemeinde Oberbipp
2. Protokoll der Frühlingsbezirkssynode vom 6. Mai 2015  
(wurde den Delegierten nach der Frühlingsbezirkssynode zugestellt)
3. Genehmigung Konzept heilp. KUW 2015 – 2017 inkl. Kostenfolge  
(separate Beilage)
4. Voranschlag 2016
5. Wahl eines neuen Mitgliedes in die OeME-Kommission  
Ersatz für Rosmarie Häfliger: Theresia Baumgartner, Langenthal  
Verabschiedung
6. Information OeME / Jürg Schertenleib
7. Information protestantische Solidarität / Alfred Müller und Ulrich Jost
8. Rückblick Oberaargauscher Kirchentag
9. Informationen
  - Regionaltagung Weltgebetstag Sa. 6. Januar 2016
  - Frühlingsbezirkssynode 2016 Mi. 4. Mai 2016
  - Präsidienzusammenkunft 2016
10. Varia

### 1. Begrüssung

Amanda Sutter begrüsst die Anwesenden. Sie erklärt das rechtsgültige Zustandekommen der Bezirkssynode. Kurt Herren, Sozialdiakon der Kirchgemeinde Oberbipp, macht eine kurze Einleitung und weist auf eine mögliche Teilnahme an der Griechenlandreise der Kirchgemeinde Oberbipp vom kommenden Sommer hin.

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

### 2. Protokoll der Frühlingsbezirkssynode vom 6. Mai 2015

(wurde den Delegierten nach der Frühlingsbezirkssynode zugestellt)

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

### 3. Genehmigung Konzept heilp. KUW 2015 – 2017 inkl. Kostenfolge

Alle Delegierten haben das Konzept und die Erläuterungen mit der Einladung erhalten. Sandra Grütter stellt das Konzept vor. Dieses sieht eine stufenweise Erhöhung der Lektionenzahlen pro Schüler der heilp. KUW vor. Die Mehrkosten werden durch die höheren Beiträge von Refbejuso abgedeckt, so dass auf die Kirchgemeinden dadurch keine zusätzlichen Kosten entfallen. Diese Erhöhung der Lektionenzahlen ist aber Voraussetzung, damit die höheren Beiträge weiterhin ausbezahlt werden. In den letzten zwei Jahren wurden die Kosten kurzfristig durch die bereits ausbezahlten höheren Beiträge gesenkt.

Das Konzept wird mit grossem Mehr angenommen.

### 4. Voranschlag 2016

Sandra Grütter erläutert den Voranschlag 2016 anhand des Vorberichtes. Der Voranschlag 2016 sieht einen Gesamtaufwandüberschuss von Fr. 22'270.00 vor. Dieser Aufwandüberschuss dient der Senkung des Eigenkapitals.

Richard Bobst, Kirchgemeinde Langenthal, fragt, was für Leistungen durch Radio 32 Oekumera geleistet werden. Christoph Kipfer, Vorstandspräsident KBO, erläutert, dass wöchentlich eine oekumenische Sendung ausgestrahlt wird. Die Kirchgemeinden können zudem ihre Veranstaltungen bei Radio 32 Oekumera melden, damit während der Sendung darauf aufmerksam gemacht wird. Die Leistungsvereinbarung wurde per 2015 neu geregelt.

Kirchgemeinden können den Podcast der Oekumera abonnieren und die Sendungen auf ihrer Webseite veröffentlichen oder die Sendungen zum Nachhören direkt verlinken.

Der Voranschlag 2016 wird einstimmig angenommen.

## 5. Wahl eines neuen Mitgliedes in die OeME-Kommission

Ersatz für Rosmarie Häfliger: Theresia Baumgartner, Langenthal  
Verabschiedung

Theresia Baumgartner kann heute Abend nicht teilnehmen. Deshalb stellt Jürg Schertenleib, Präsident OeME Kommission, Theresia Baumgartner kurz vor. Sie wird in der OeME Kommission die katholische Kirche vertreten.. Da keine weiteren Wahlvorschläge eingegangen sind, wird Theresia Baumgartner als gewählt erklärt und ihre Bereitschaft wird mit einem Applaus verdankt.

Amanda Sutter dankt Rosmarie Häfliger für ihren Einsatz für die OeME. Rosmarie Häfliger wurde bereits in der Kommission verabschiedet.

## 6. Information OeME / Jürg Schertenleib

Die Mitglieder der OeME Kommission Jürg Schertenleib, Verena Kunz und Verena Meier informieren über die Umfrage zur ökumenischen Kampagne von Brot für alle/Fastenopfer und geben Tipps, wie die Kirchgemeinden die OeME Aktionen durchführen könnten.

Die OeME Kommission hat festgestellt, dass zum Teil in den Kirchgemeinden, die Kollekten für Brot für Alle nicht richtig gehandhabt werden. Jürg Schertenleib bittet alle Kirchgemeinden, anhand der Cewo Richtlinien darauf zu achten, dass gesammelte Kollekten und Spenden für Brot für Alle auch an Projekte von Brot für Alle weitergeleitet werden.

Migrations- und Asylthematik: Die OeME Kommission will diesem Thema im 2016 besondere Beachtung schenken. Da die Thematik sehr aktuell ist, informiert Jürg Schertenleib über Möglichkeiten, den Flüchtlingen zu helfen. Benötigt werden vor allem Wohnungen, aber auch Deutschkurse und gemeinsame Aktivitäten.

Die Kirchgemeinde Ursenbach hat Vorbehalte gegenüber der Heilsarmee, da sie schlechte Erfahrungen gemacht haben.

## 7. Information protestantische Solidarität / Alfred Müller und Ulrich Jost

Pfarrer Alfred Müller, Präsident protestantische Solidarität Bern, und Ulrich Jost, Delegierter des KBO in die protestantische Solidarität Bern, erzählen über die Arbeit der prot. Solidarität. Pfarrer Alfred Müller stellt sich vor und erzählt die geschichtliche Entwicklung der prot. Solidarität. Der Auftrag der prot. Solidarität ist es, Bauten von Kirchgemeinden in der Diaspora zu unterstützen. Alfred Müller bittet die Kirchgemeinden, die prot. Solidarität in Form eines Mitgliederbeitrages oder einer Kollekte zu unterstützen.

## 8. Rückblick Oberaargauischer Kirchentag

Richard Bobst, OK Mitglied Oberaargauischer Kirchentag, macht einen kleinen Rückblick über das gelungene Filmfestival. Bei Interesse an den Kurzfilmen kann man sich an Richard Bobst oder Sabine Müller Jahn, beide aus der Kirchgemeinde Langenthal, wenden. Die Kosten können voraussichtlich mit rund 50'000.00 unter dem Budget von rund 60'000.00 gehalten werden. Christoph Kipfer dankt den Kirchgemeinden für die finanzielle Unterstützung und der Kirchgemeinde Langenthal als Gastgeberin und überreicht den OK Mitgliedern als Dank für Ihre Arbeit je zwei Kinogutscheine.

## 9. Informationen

- Regionaltagung Weltgebetstag	Sa. 16. Januar 2016
- Präsidienzusammenkunft 2016	Mi. 23. März 2016
- Frühlingsbezirkssynode 2016	Di. 3. Mai 2016 !!! Achtung, Vorverschiebung wegen Auffahrt !!!

## 10. Varia

Keine Wortmeldungen.

Schluss der Synode: 20.00 Uhr

Langenthal, 6. Mai 2015

Amanda Sutter  
Präsidentin

Sandra Grütter  
Protokollführerin

Im Anschluss an die Bezirkssynode wird ein kleinen Imbiss offeriert.